

AG 6

Zivilgesellschaft gestaltet Städtepartnerschaften Wege der Verständigung – Wege zum Frieden



Programm

(Stand 20.05.2019)

26. Juni 2019

- 13:00 PROLOG: Titanen on Tour 2018 – Wege zum Frieden**
2300 km vom Brandenburgischen Brück nach Welikij Nowgorod
(mit Kurzfilmsequenz)
Helmut Kautz, Pfarrer Evangelische Gemeinde Brück und Teilnehmer der Tour
- PODIUM: Zivilgesellschaftliche Zusammenarbeit zwischen Partnerstädten**
Möglichkeiten und Grenzen von Volks- und Städtediplomatie
Andrej Kosolapov, Vorsitzender des Stadtparlaments der Stadt Wolgograd
- Das etwas andere Diplomatische Corps –**
Städtebotschafter und Friedensstadt Osnabrück
Jens Koopmann, Leiter des Städtepartnerschaftsbüros
Maria Madenova, Städtebotschafterin aus Twer
- Erinnerung um der Zukunft willen: 75 Jahre Städtepartnerschaft mit Coventry**
Juri Starovatyh, Bürgermeister a.D., Vorsitzender der Friedensstiftung Wolgograd
- Coventry - internationale Stadt des Friedens und der Versöhnung**
Mitglied im internationalen Städtenetzwerk Peace Messenger Cities
Abdul Kahn, Stellv. Vorsitzender des Rates der Stadt Coventry
- Cologne Alliance- Dach der Kölner Städtepartnerschaften**
Eva Aras, Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Wolgograd
- 14:30 Diskussion – Meinungen, Beispiele, Ideen**
- 15:15 Kaffee / Tee**
- 15:45 PODIUM: „Aus zwei mach drei“ - Deutsch-Russische Städtepartnerschaften stärken!**
- Landrat Wolfgang Spelthahn, Düren, Vorsitzender des Partnerschaftsfördervereins (*angefragt*)
 - Bill Boerum, Vorsitzender a.D. der SisterCities International, Washington
 - Peter Steger, Stadt Erlangen (Trilaterale Partnerschaft mit Jena und Wladimir)
 - Sergey Paramonov, Assoziation der russischen Partnerstädte
- 17:00 PLENUM: Diskussion - Meinungen - Ideen - Zusammenfassung und Ausblick**
Ende gegen 18.00 Uhr
-

27. Juni 2019

- 13:45 Friedensaktion 2019 „Sinn(e) für Freiheit und Frieden“**
bis mit exART-Musiktheater, 620 Schülern und Lehrern des Franziskus-Gymnasiums und dem
16:30 Landkreis Düren
Ort: Klosterkirche und Kriegsgräberstätte Vossenack/Hürtgenwald
Mit weiteren Jugendlichen aus Partnergemeinden und Teilnehmern der Städtepartnerkonferenz soll auf eindringliche und ungewöhnliche Weise auf der Kriegsgräberstätte ein Zeichen gesetzt werden, dass die Sprache des Friedens nicht verstummen darf: Auf dem Boden von Tod und Leid sollen Brücken des Friedens geschlagen werden.

28. Juni 2019

- 15:00 Ausstellungseröffnung „Stalingrad 1942/1943: Appell zum Frieden“**
Ort: Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7, 50678 Köln
Veranstalter: Städtepartnerschaftsverein Köln-Wolgograd e.V. in Kooperation mit der Stadt Wolgograd, dem Bundesverband Deutscher West-Ost-Gesellschaften und der Stiftung West-Östliche Begegnungen